



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2026

Wiesbaden, den 28. August 2026

Nr. 51

Verordnung zur Anpassung der Vorschriften zur elektronischen Aktenführung in Steuerstraßverfahren und Verfahren wegen Steuerordnungswidrigkeiten

Vom 18. August 2026

Aufgrund des § 15 Abs. 2 Satz 1, 2 und 4 des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 312-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 319), und des § 110a Absatz 1a Satz 1, 2 und 4 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349), jeweils in Verbindung mit § 7 Nr. 4 der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. S. 859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 113), verordnet der Minister der Finanzen:

Artikel 1¹

Änderung der eAkten-Verordnung Steuerstraßverfahren

§ 2 Abs. 2 der eAkten-Verordnung Steuerstraßverfahren vom 19. November 2025 (GVBl. 2025 Nr. 86) wird wie folgt gefasst:

„(2) Abweichend von § 32 Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung und § 110a Abs. 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten werden in den Bußgeld- und Strafsachenstellen der Finanzämter Akten bis einschließlich 31. Dezember 2026 in Papierform angelegt und von anderer Stelle bis einschließlich 31. Dezember 2026 übermittelte elektronische Akten in Papierform geführt oder weitergeführt.“

Artikel 2²

Weitere Änderung der eAkten-Verordnung Steuerstraßverfahren zum 1. Januar 2027

§ 2 der eAkten-Verordnung Steuerstraßverfahren vom 19. November 2025 (GVBl. 2025 Nr. 86), geändert durch Art. 1, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Ausnahmen von der elektronischen Aktenführung“

2. In Abs. 1 wird die Angabe „(1)“ gestrichen.

3. Abs. 2 wird aufgehoben.

¹ Ändert FFN 24-55

² Ändert FFN 24-55

Artikel 3³

Aufhebung der E-Aktenausnahmenverordnung

Die E-Aktenausnahmenverordnung vom 22. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 113) wird aufgehoben.

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Art. 2 am 1. Januar 2027 in Kraft.

Wiesbaden, den 18. August 2026

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

Hessische Staatskanzlei

³ Hebt auf FFN 24-56